



Stellungnahme zum Remote-Format bei der Schulung Kita-MOVE

Kita-MOVE Schulungen bleiben präsent

Die Corona Pandemie hat nach wie vor auf die Arbeit der Prävention und angrenzende Bereiche, damit auch für das gesamte MOVE-Programm, erhebliche Auswirkungen. Auch wenn vereinzelt Kita-MOVE-Schulungen im letzten Jahr stattgefunden haben, so mussten doch die meisten Veranstaltungen abgesagt werden. Auch für dieses Jahr ist noch völlig offen, wie sich die „Seminarlandschaft“ entwickeln wird. In den letzten Monaten haben sich viele Fachkräfte Gedanken gemacht, in welcher Weise sie ihre Zielgruppen in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Lockdown erreichen können. Vielfach sind kreative Lösungen gefunden worden, wobei insbesondere im Bereich der Fortbildungen für Multiplikatoren Remote-Seminare eine besondere Bedeutung erhalten haben.

Sowohl vereinzelt über die Trainer*innen vor Ort als auch in der „MOVE Zentrale“ erreichen uns immer wieder Anfragen, ob Kita-MOVE und MOVE auch als Remote-Seminare angeboten werden können oder bereits werden. Im Bereich MOVE Jugendliche haben zwei MOVE-Trainer*innen mit viel Engagement und Kreativität – in Absprache mit der Programmleitung, die MOVE-Schulung im Remote-Format als Pilotveranstaltung durchzuführen - ein Konzept entwickelt und probeweise eine Online Schulung mit Mitarbeitenden aus der Jugendhilfe durchgeführt. Die Programmleitung hat die gesamte Schulung mitbegleitet.

In Verarbeitung der Beobachtungen dieser Schulung und begleitender struktureller Überlegungen haben wir, - die Programmleitung - uns ausgiebig Gedanken darüber gemacht, inwieweit Onlineformate bei MOVE und Kita-MOVE genutzt werden sollten oder angesichts der Lage gar müssten. Die Ergebnisse unserer Überlegungen sind wie folgt:

1. In einer MOVE Schulung geht es nur unter anderem darum, Inhalte zu vermitteln. Mindestens ebenso zentral ist die spielerisch-konstruktive Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit ihrer persönlichen Haltung zu Eltern, Erziehungsfragen, Ernährung, Drogenkonsum und und und.... In vielen verschiedenen Übungen wird ausprobiert, simuliert, der eigene Gesprächsstil getestet - auch vor und mit den anderen Teilnehmenden. Das ist zuweilen herausfordernd und benötigt Mut und Vertrauen. Wichtig ist deshalb die Förderung eines vertrauensvollen Gruppenklimas, um diese Herausforderung meistern zu können. Genau hier liegt eine der Qualitäten von MOVE, die in den vergangenen Jahren immer wieder zurückgemeldet wurde. Diese Qualität in einem Remote-Seminar aufrechterhalten zu können, sehen wir kritisch. MOVE lebt von der realen Begegnung, dem Austausch in und der

Auseinandersetzung mit der Gruppe (vom Plenum über die Kleingruppe bis zum Pausengespräch).

2. Eine wesentliche Erkenntnis aus Schulungen zur Gestaltung von Online Seminaren ist, dass Präsenzkonzepte nicht einfach auf Onlineformate zu übertragen sind. Hier braucht es jeweils ein eigenes Konzept und auch eine ganz eigene Didaktik, mit der dieserart Fortbildungen durchgeführt werden können. Die notwendige eingeständige Entwicklung, Erprobung, und Evaluation eines solchen Remote-Schulungskonzeptes sowie die dann notwendige Vermittlung an die Trainerinnen und Trainer können zum jetzigen Zeitpunkt nicht geleistet werden.
3. Wir sehen die Zukunft von allen MOVE-Schulungen (inclusive Kita-MOVE) weiterhin bei Präsenzveranstaltungen. Von einer qualitativ gelungenen Durchführung als „Notnagel“ in Pandemiezeiten sind wir nicht überzeugt. Möglicherweise schadet eine Durchführung eher dem guten Ruf als dass sie nützt. Über Corona hinaus sehen wir ein Onlinekonzept als Ergänzung zu Präsenzveranstaltungen ebenfalls kritisch. Unserer Ansicht nach spricht außer ökonomischen Gründen (keine Raummiete, keine Anfahrt, kein Catering etc.), kaum etwas für eine Onlineschulung. Wir möchten auch nicht die Tür für ein „kostengünstigeres“ MOVE aufmachen, das zu Lasten der Teilnehmenden und der Qualität geht.

Fazit:

Die Möglichkeit, eine qualitativ angemessene MOVE Schulung online durchzuführen, um anschließend ein Zertifikat vergeben zu können, sehen wir nicht als gegeben. Somit wird MOVE und damit auch Kita-MOVE nicht im Remote-Format angeboten.

Gleichwohl haben wir positive Erfahrungen mit kleineren Onlineformaten gemacht, die auch für das MOVE-Programm eine sinnvolle Ergänzung bzw. Erweiterung sein können. So können im Vorfeld Online-Workshops von zwei bis vier Stunden angeboten werden (siehe Menüpunkt Fachveranstaltungen). Auch die häufig gewünschten Reflexionstage für bereits zertifizierte Schulungs-Teilnehmende können auf Remote-Basis durchgeführt werden – hier kennen sich die Teilnehmenden ja bereits und es gibt kein spezifisches Curriculum.

Wir hoffen einfach sehr, dass wir alle bald wieder „präsent“ arbeiten können und wünschen bis dahin Geduld, Energie, Durchhaltevermögen und vor allem Gesundheit.